|  |
| --- |
|  |
|  |  | Lösungen zumArbeitsblatt |
|  |
|  |  |
|  |  |  |  |
| Das will ich werden: Gemüsegärtnerin EFZ |
| Berufsbilder aus der Schweiz (39)14:15 Minuten |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **1. Im Frühling werden überflüssige Triebe von den Tomatenpflanzen entfernt. Wie nennt man diese Tätigkeit?**Ausbrechen**2. Warum lernt Claudia Gemüsegärtnerin?**Nach zwei Schnupperlehren als Floristin und Gastronomiefachassistentin hat ihr immer das «gewisse Etwas» gefehlt.Als Gemüsegärtnerin kann Claudia in der Natur arbeiten und ist Teil eines Teams.Sie kann Verantwortung übernehmen.**3. Welche Voraussetzungen sollte eine Gemüsegärtnerin erfüllen?**Flair für Traktoren und technische Zusammenhänge; genaues Arbeiten; Freude am Arbeiten im Freien; Teamfähigkeit; gute Gesundheit und kräftige Konstitution; abgeschlossene Volksschule**4. Wie oft im Jahr geht Claudia zur Schule und wie lange dauern die Schulphasen?**Drei Mal im Jahr während vier bis fünf Wochen**5. Die Ausbildung zur Gemüsegärtnerin ist vielseitig. Was lernen die Lehrlinge in der Schule neben Fachwissen auch noch?**Handwerkliches wie Holzbearbeitung, Schweissen oder Mauern; Grundlagen der Baukunde**6. Welche Arbeiten am Traktor kann Claudia bereits selbständig erledigen?**Traktor fahren; Ölwechsel; kleinere Reparaturen**7. Ist der Beruf für Männer und Frauen geeignet?**Ja. Frauen haben manchmal etwas weniger Kraft als Männer. An die körperliche Arbeit hat sich Claudia jedoch gut gewöhnt.**8. Welche Arbeiten erledigt die Gemüsegärtnerin im Winter?**Lagergemüse rüsten; Chicorée rüsten und putzen; Nüsslisalat schneiden im Tunnel; schmieren und ölen, weil dafür im Frühling weniger Zeit vorhanden ist**9. Wie viel verdient Claudia im zweiten Lehrjahr?**1'230 Franken**10. Wie würde dir der Beruf gefallen?**Individuelle Antworten |
|  |  |  |